

München, 31.01.2025

## Die SPD-Woche im Landtag

Heute geht es um den Tabubruch im Bundestag und um die Spielwarenmesse Nürnberg.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Interessierte,

der Mittwoch dieser Woche wird als **schwarzer Tag in die deutsche Parlamentsgeschichte** eingehen – als der Tag, an dem im Bundestag erstmals eine demokratische Fraktion gemeinsame Sache mit einer Partei gemacht hat, die vom Verfassungsschutz in Teilen als rechtsextrem eingestuft ist. Das ist furchtbar, das ist verwerflich, und das ist völlig kontraproduktiv. Denn auch wir als SPD sind überzeugt, dass die von Angela Merkel eingeleitete Migrationspolitik nicht länger Bestand haben kann, dass es – übrigens auch im Interesse der überlasteten Kommunen – eine **Kehrtwende** geben muss. Nur bitte eine, die auch gesetzeskonform ist und die den demokratischen Fraktionen nicht nach dem Friss-oder-Stirb-Prinzip vorgeworfen wird. **An uns liegt es nicht, wenn nichts vorangeht.**

**Wir Demokraten müssen das Problem gemeinsam lösen**, darauf habe ich in dieser Woche immer wieder und wieder hingewiesen: im Landtag wie in Presseinterviews. Ich persönlich habe die gegenseitigen Schuldzuweisungen, dieses Mit-dem-Finger-auf-andere-Zeigen satt. Und ich bin überzeugt, dass es euch und den meisten Menschen in Bayern genauso geht. Es darf nicht immer nur auf einen politischen Schlagaustausch hinauslaufen, auch nicht im Bundestagswahlkampf. **Die Bürgerinnen und Bürger erwarten Lösungen.** Und die können wir in Kooperation der demokratischen Parteien auch erreichen – dazu brauchen wir nicht die AfD, die die furchtbare Gewalttat von Aschaffenburg ja nur für ihre menschenverachtende Grundhaltung instrumentalisiert. Ohne eigene konstruktive Vorschläge parat zu haben.

Aber es gab auch noch andere Themen diese Woche: die Wirtschaft zum Beispiel, die in der Politik wieder wesentlich mehr Aufmerksamkeit erhalten sollte. Eine wichtige Branche, die in ihrer Bedeutung oft unterschätzt wird, ist die Spielwarenindustrie. Die Stadt Nürnberg steht schon seit dem Mittelalter für diesen sympathischen Wirtschaftszweig, und folgerichtig findet deshalb dort die **weltgrößte Spielwarenmesse** statt. Ich bin mit meinem mittelfränkischen Kollegen Horst Arnold von Stand zu Stand gezogen, wir waren bei Lego, Playmobil, Bruder und Co. Wir haben interessante und nette Gespräche geführt, viel Wichtiges erfahren - und ich müsste lügen, wenn ich nicht zugeben würde, wie sehr ich auch als Erwachsener Freude an Spielsachen habe. An Modellautos, der Käptn-Iglo-Figur von Playmobil, Lego-Ikonen wie der Kathedrale Notre-Dame oder Spielen wie „Carcassonne“. Bei so einem Besuch lässt sich ernste Politik mit Spaß verbinden.

Bleibt uns gewogen

Ihr/Euer Holger Gießhammer

Folgt mir bei [Facebook](#) und [Instagram](#)!

---

### Gewalttat von Aschaffenburg: SPD fordert vollständige Aufarbeitung

Die furchtbare Gewalttat von Aschaffenburg muss seriös und vollständig aufgeklärt werden – und darf nicht zu gegenseitigen Schuldzuweisungen und zum Fall der Brandmauer zur AfD führen. „Wir brauchen nun eine gründliche Fehleranalyse, um so gut wie nur irgendwie möglich zu verhindern, dass sich eine derart schreckliche Tat wiederholt“, erklärt unser Fraktionschef **Holger Gießhammer**. Wo es Vollzugsdefizite gab, müssen diese analysiert und aufgezeigt werden. Dazu haben wir einen Katalog mit Forderungen eingereicht. [Weiterlesen](#)

---

### SPD legt eigenen Entwurf für Gleichstellungsgesetz vor

Seit fast 30 Jahren gibt es das Gleichstellungsgesetz im Öffentlichen Dienst – doch noch immer haben Frauen das Nachsehen. Unsere frauenpolitische Sprecherin **Dr. Simone Strohmayr** fordert deshalb: „Der Staat als Arbeitgeber sollte mit gutem Beispiel vorangehen und Gleichstellung wirksam fördern.“ Gemeinsam mit führenden Verbänden hat unsere Fraktion einen Gesetzentwurf erarbeitet, der am Donnerstag im Landtag beraten wurde. [Weiterlesen](#)

---

## Verhandlung am Verfassungsgericht: SPD kämpft für Sicherheit und Rechtsstaat

Ein klares Ja zu innerer Sicherheit – und ein klares Nein zu staatlicher Willkür: Für unseren Rechtsexperten **Horst Arnold** und unsere Fraktion ist das Rechtsstaatsprinzip die oberste Prämisse bei der polizeilichen Gefahrenabwehr. Dazu gehört auch, dass Bayerns Bürgerinnen und Bürger nicht unter Generalverdacht gestellt werden – was in Teilen des Polizeiaufgabengesetzes der Fall ist, die die SPD als traditionelle Rechtsstaatspartei seit 2018 juristisch bekämpft. An diesem Mittwoch fand die mündliche Verhandlung vor dem Bayerischen Verfassungsgerichtshof statt. [Weiterlesen](#)

---

## Wir wollen unsere Krankenhäuser von Investitionskosten befreien

Sowohl Bayerns Krankenhäusern als auch den Kommunen steht das Wasser bis zum Hals. Seit vielen Jahren knausert die Staatsregierung bei den Investitionskosten, für die sie gesetzlich zuständig ist, aber nur 50 Prozent zahlt. Gemeinsam mit unserer Gesundheitsexpertin **Ruth Waldmann** wollen wir die Kommunen entlasten. Denn die müssen nicht nur die andere Hälfte der allgemeinen Investitionskosten finanzieren, sondern auch noch für die Defizite ihrer kommunalen Kliniken einspringen. [Weiterlesen](#)



# WELCOME FEEL THE SPIRIT OF PLAY



spielwarenmesse®





Und was diese Woche auch noch war: Kindheitsträume zum Anfassen! Unser Fraktionschef **Holger Gießhammer** und der mittelfränkische Abgeordnete **Horst Arnold** waren unterwegs auf der weltgrößten Spielwarenfachmesse in Nürnberg: Dort präsentieren sich 2.400 Aussteller aus 71 Ländern. Zwischen kreativen Neuheiten und echten Klassikern gab es natürlich auch Gelegenheit für viele spannende Gespräche.